

Immobilien: Workflow-Szenarios (RE)



HELP.BCBMTWFMSRE

Release 4.6C



Copyright

© Copyright 2001 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SAP AG nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die von SAP AG oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Software-Produkte können Software-Komponenten auch anderer Software-Hersteller enthalten.

Microsoft[®], WINDOWS[®], NT[®], EXCEL[®], Word[®], PowerPoint[®] und SQL Server[®] sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

IBM[®], DB2[®], OS/2[®], DB2/6000[®], Parallel Sysplex[®], MVS/ESA[®], RS/6000[®], AIX[®], S/390[®], AS/400[®], OS/390[®] und OS/400[®] sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

ORACLE[®] ist eine eingetragene Marke der ORACLE Corporation.

INFORMIX[®]-OnLine for SAP und Informix[®] Dynamic Server[™] sind eingetragene Marken der Informix Software Incorporated.

UNIX[®], X/Open[®], OSF/1[®] und Motif[®] sind eingetragene Marken der Open Group.

HTML, DHTML, XML, XHTML sind Marken oder eingetragene Marken des W3C[®], World Wide Web Consortium, Massachusetts Institute of Technology.

JAVA[®] ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc.

JAVASCRIPT[®] ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc., verwendet unter der Lizenz der von Netscape entwickelten und implementierten Technologie.

SAP, SAP Logo, R/2, RIVA, R/3, ABAP, SAP ArchiveLink, SAP Business Workflow, WebFlow, SAP EarlyWatch, BAPI, SAPPHIRE, Management Cockpit, mySAP.com Logo und mySAP.com sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und vielen anderen Ländern weltweit. Alle anderen Produkte sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Firmen.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Achtung
	Beispiel
	Empfehlung
	Hinweis
	Syntax
	Tip


Inhalt

Immobilien: Workflow-Szenarios (RE)	5
Anbindung an PM (Instandhaltung) (IS-RE-BD-RU)	6
Technische Realisierung (IS-RE-BD-RU)	7
Vorbereitung und Customizing (IS-RE-BD-RU)	8
Aufbauorganisation einrichten.....	9
Aufgabenspezifisches Customizing vornehmen	10
Ereignis-Verbraucher-Kopplung aktivieren	11
Bedienung und Anbindung an die Anwendungsfunktionalität (IS-RE-BD-RU)	12
Prozesse vor Mietende (IS-RE-RT-RC)	13
Technische Realisierung (IS-RE-RT-RC)	15
Vorbereitung und Customizing (IS-RE-RT-RC)	16
Aufbauorganisation einrichten.....	17
Aufgabenspezifische Einstellungen vornehmen	18
Ereignis-Verbraucher-Kopplung aktivieren	19
Bedienung und Anbindung an die Anwendungsfunktionalität (IS-RE-RT-RC)	20

Immobilien: Workflow-Szenarios (RE)

Zu folgenden [Business-Objekten \[Extern\]](#) können in der Komponente Immobilien (IS-RE) Workflow-Szenarios erstellt werden (teilweise werden standardisierte Szenarios ausgeliefert, die Sie als Vorlage nutzen können):

Objekttyp (Objekte im <i>Business Object Repository</i> = BOR)	Technische Bezeichnung	Ausgelieferte Workflow-Szenarios
Wirtschaftseinheit	BUS1123 / REBusinessEntity	
Verwaltungsvertrag [Extern]	BUS1124 / REManagementContract	
Abrechnungseinheit [Extern]	BUS1125 / RESettlementUnit	
Gebäude [Extern]	BUS1126 / REBuilding	
Raum [Extern]	BUS1127 / RERoom	
Grundstück [Extern]	BUS1128 / REProperty	
Grundbuch [Extern]	BUS1129 / LandRegister	
Mietvertrag [Extern]	BUS1130 / RentalAgreement	<i>Prozesse vor Mietende</i>
Mietangebot [Extern]	BUS1131 / RentalOffer	
Bewerbung [Extern]	BUS1132 / RentalApplication	
Mieteinheit [Extern]	BUS1133 / RentalUnit	<i>Anbindung an PM</i>
Allgemeiner Vertrag [Extern]	BUS1134 / REcontract	

 Alle BOR-Objekte können aus der Bearbeitung heraus über das Menü *System* → *Workflow* → *Objekt mit Notiz senden* an im System registrierte Benutzer **zur Anzeige** versendet werden.

Siehe auch:

[BC - Workflow-Szenarios in den Anwendungen \[Extern\]](#)

Anbindung an PM (Instandhaltung) (IS-RE-BD-RU)

Anbindung an PM (Instandhaltung) (IS-RE-BD-RU)

Einsatzmöglichkeiten

Dieses Workflow-Muster kann immer dann eingesetzt werden, wenn einer **Mieteinheit** (Komponente IS-RE) ein **technischer Platz** (Komponente Instandhaltung PM) zugeordnet werden soll.

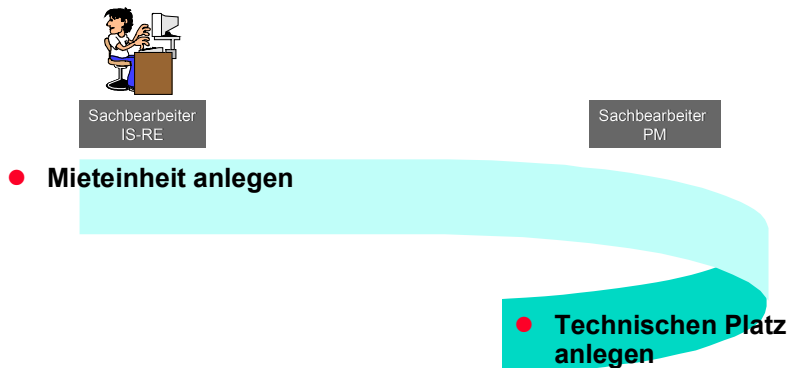
Ablauf

1. Ein Mitarbeiter **legt** eine **Mieteinheit** an.
2. Falls festgelegt wurde, daß jeder Mieteinheit ein technischer Platz zuzuordnen ist, wird der Sachbearbeiter für den technischen Platz vom System aufgrund der eingepflegten [Aufbauorganisation \[Extern\]](#) *automatisch* ermittelt und per [Workitem \[Extern\]](#) informiert.



Dieses Workflow-Muster endet hier, d.h. es wird kein Workflow nach Erfassung des Technischen Platzes gestartet.

Verknüpfung Instandhaltung



Technische Realisierung (IS-RE-BD-RU)

Objekttypen

Durch die zugrundeliegende Objekttechnologie wird die Schnittstelle zwischen der R/3-Funktionalität und dem Workflow-System realisiert.

Die folgenden Informationen sind technischer Natur. Sie benötigen diese Informationen, wenn Sie sich für die Details der Implementierung interessieren oder eigene Erweiterungen vornehmen wollen.

Objekttyp BUS1133: RentalUnit

Standardaufgaben

Die [Standardaufgaben \(TS\) \[Extern\]](#) als von SAP ausgelieferte Einzelschrittaufgaben beschreiben elementare betriebswirtschaftliche Tätigkeiten aus organisatorischer Sicht.

Die Standardaufgaben, die hier verwendet werden, stehen als "Bausteine" bereit und können unverändert auch in anderen Workflow-Szenarien verwendet werden.

TS 20000390: Technischer Platz anlegen (ISRE_FUNCLOC)

Rollen

[Rollen \[Extern\]](#) sind in der Regel sehr spezifisch für ein Anwendungsszenario definiert.

Für dieses Workflow-Muster wurden keine Rollen definiert.

Workflow-Muster

Der betriebswirtschaftliche Ablauf ist als Workflow-Definition innerhalb eines Workflow-Musters implementiert.

Sie finden dieses Workflow-Muster in Ihrem R/3-System.

WS20000215: Anbindung an PM

Vorbereitung und Customizing (IS-RE-BD-RU)

Vorbereitung und Customizing (IS-RE-BD-RU)

Verwendung

Neben dem allgemeinen Customizing, das die ordnungsgemäße Funktionsweise des Workflow-Systems gewährleistet, ist speziell auf dieses Workflow-Muster bezogenes Customizing erforderlich.

Voraussetzungen

Sie haben das allgemeine Customizing für den **SAP Business Workflow** durchgeführt.

Ablauf

1. Legen Sie Ihre [Aufbauorganisation \[Extern\]](#) für den Musterworkflow fest.
2. Ordnen Sie den [Standardaufgaben \(TS\) \[Extern\]](#) die zuständigen Mitarbeiter zu.

Aufbauorganisation einrichten

Verwendung

Festlegung der am Workflow beteiligten Objekttypen für die Angabe von Bearbeitern oder für die Angabe von Zuständigkeiten (Siehe auch: [Organisationsobjekte \[Extern\]](#)).

Vorgehensweise

Um eine für das Szenario geeignete Aufbauorganisation einzurichten, führen Sie folgende Schritte durch:

1. Wählen Sie aus dem allgemeinen R/3-Menü *Werkzeuge* → *Business Workflow* → *Aufbauorganisation*.
2. Legen Sie Ihre Aufbauorganisation fest.



Stelle: *Logistik_1* (Bearbeitung Technischer Platz)

Benutzer: *SCHMITTH* (Benutzername des Mitarbeiters, der zuständig ist)

Die oben angegebenen Stellen und Benutzer sind als Beispiel zu verstehen.

Ergebnis

Sie haben die **Grundlage** zur Zuordnung der Standardaufgabe des Workflow-Musters zu einem Mitarbeiter festgelegt.

Aufgabenspezifisches Customizing vornehmen

Aufgabenspezifisches Customizing vornehmen

Verwendung

Zuordnung der Aufbauorganisation zu der Standardaufgabe **20000390 (Technischer Platz anlegen)**.

Voraussetzungen

Aufbauorganisation ist angelegt.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie aus dem allgemeinen R/3-Menü *Werkzeuge* → *Business Workflow* → *Entwicklung*.
2. Wählen Sie *Definitionswerkzeuge* → *Aufgaben/Aufgabengruppen* → *Anzeigen*.
3. Geben Sie die Standardaufgabe **20000390 (Technischer Platz anlegen)** und wählen *Anzeigen*.
4. Wählen Sie *Zusätze* → *Bearbeiterzuordnung* → *Pflegen*
Ordnen Sie den gewünschten Bearbeitertyp zu.



Geben Sie **beispielsweise** als möglichen Bearbeiter der Standardaufgabe **20000390 (Technischer Platz anlegen)** die zuvor definierte Stelle *Logistik_1* an.

Ereignis-Verbraucher-Kopplung aktivieren

Verwendung

Die Ereignis CREATED zum Objekttyp **BUS1133** (Mieteinheit) ist das auslösende Ereignis des Workflow-Musters **WS20000215 (Anbindung an PM)** und als solches per Standard in der Ereigniskopplungstabelle eingetragen.

Damit das Workflow-Muster tatsächlich gestartet wird, muß die Kopplung zwischen dem auslösenden Ereignis und dem Workflow-Muster als Verbraucher des Ereignisses im SAP Business Workflow (Entwicklung) aktiviert werden.

Vorgehensweise

So aktivieren Sie das Workflow-Muster **WS20000215** in Ihrem System:

1. Wählen Sie im R/3-Anwendungsfenster *Werkzeuge* → *Business Workflow* → *Entwicklung*.
Sie gelangen in den SAP Business Workflow.
2. Wählen Sie *Hilfsmittel* → *Ereignisse* → *Ereignistyp-Kopplung*.
Sie gelangen auf die Sicht für Ereignistyp-Kopplung.
3. Markieren Sie den Eintrag, der folgender Kombination aus Objekttyp, Ereignis, Verbrauchertyp entspricht:

Objekttyp	Ereignis	Verbrauchertyp
BUS1133	CREATED	WS20000215

4. Wählen Sie *Detail* und markieren das Feld *enabled*.



Alternativ können Sie die Aktivierung der Ereignis-Verbraucher-Kopplung auch vornehmen, indem Sie im Stammsatz des Workflow-Muster **WS20000215 (Anbindung an PM)** das Register *Auslösende Ereignisse* wählen und dort per Mausklick aktivieren.

Ergebnis

Beim Anlegen einer Mieteinheit wird im System der Workflow gestartet.

Bedienung und Anbindung an die Anwendungsfunktionalität (IS-RE-BD-RU)

Bedienung und Anbindung an die Anwendungsfunktionalität (IS-RE-BD-RU)

Voraussetzungen

Sie haben die im Abschnitt [Vorbereitung und Customizing \(IS-RE-BD-RU \[Seite 8\]\)](#) beschriebenen Einstellungen durchgeführt.

Ablauf

Mieteinheit anlegen

Ein Sachbearbeiter legt eine neue Mieteinheit an.

Hierdurch wird das auslösende Ereignis **CREATED** erzeugt, welches den Workflow startet.

Technischen Platz anlegen

Die Person, die für die Aufgabe **TS20000390 (Technischer Platz anlegen)** zuständig ist, findet in ihrem Integrierten Eingangskorb ein hierzu ein [Workitem \[Extern\]](#) vor, welches die Standardaufgabe repräsentiert.

Durchführung der Standardaufgaben

Der Sachbearbeiter kann seinen Integrierten Eingangskorb über *Büro* → *Eingang* → *Workflow* im Hauptmenü des R/3-Systems erreichen



Legt der Sachbearbeiter nun aus dem integrierten Eingangskorb heraus den Technischen Platz an, so wird dieser automatisch der betroffenen Mieteinheit zugeordnet. Sie erkennen dies, wenn Sie im Stammsatz der Mieteinheit wählen *Zusätze* → *Zuordnungen* → *Instandhaltung*

Prozesse vor Mietende (IS-RE-RT-RC)

Einsatzmöglichkeiten

Vor Neuvermietung einer Mieteinheit sind in der Regel verschiedene Geschäftsvorfälle zu initiieren.

Dieses Workflow-Muster bildet **beispielhaft** einen effektiven Ablauf zur Neuvermietung einer Mieteinheit ab, welcher unternehmensspezifische sinnvoll bzw. in IS-RE möglich ist (Abnahme Mieteinheit, Anpassung Miete auf Mieteinheit, Bewerber-/Angebotsverwaltung).

Den einzelnen Aufgaben des Workflows können unterschiedliche Sachbearbeiter zugeordnet werden, theoretisch können alle Aufgaben auch nur einem Sachbearbeiter in Auftrag gegeben werden; dies bestimmen Sie über Ihre [Aufbauorganisation \[Extern\]](#) selbst.

Ablauf

1. Der Workflow startet automatisch, indem auf einem Mietvertrag ein **befristeter Mietvertrag** mit Mietende-Datum **aktiviert** wird.



Der Workflow wird gestoppt und beginnt von Neuem, wenn nach der Aktivierung des Vertrages folgende **Felder** geändert werden:

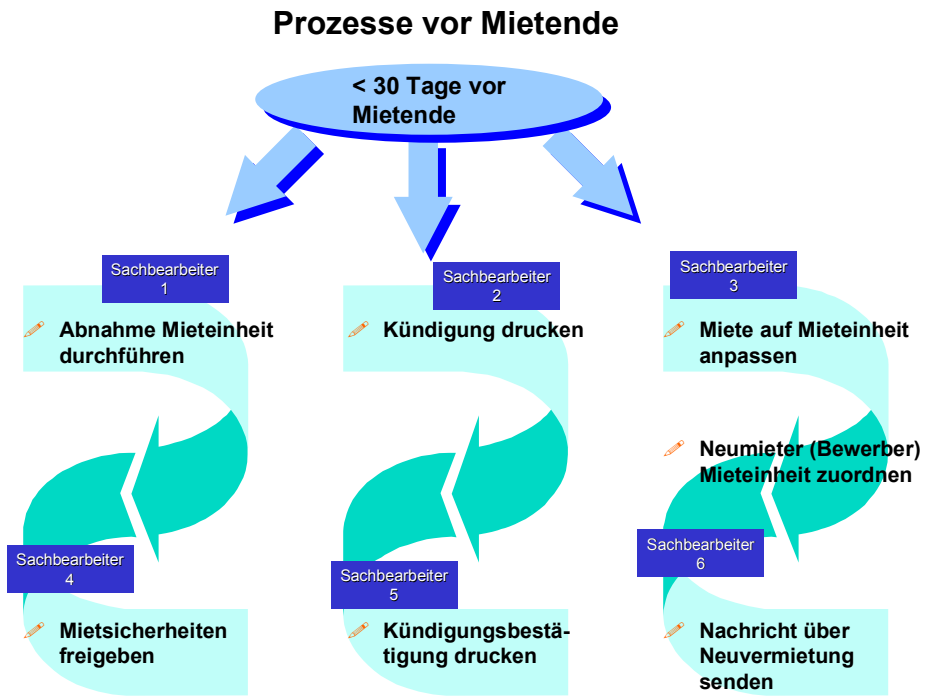
- das Datum zum Mietende oder
- das Kündigungsdatum



Sind beide Felder im Mietvertrag gefüllt, so wird als Bezugsdatum das jüngste Datum herangezogen.

2. Der aktive Workflow ruht nun solange, bis nur noch weniger als **30 Tage** (Standardeinstellung; ist änderbar) bis zu einem dieser Datümer Zeit ist.
Ab diesem Zeitpunkt erhalten die zuständigen Sachbearbeiter vom System unterschiedliche Geschäftsvorfälle als [Workitem \[Extern\]](#) zur weiteren Bearbeitung:
 - a) Abnahme der Mieteinheit
 - b) Druck der Kündigung
 - c) Miete auf Mieteinheit neu anpassen
3. Sind die einzelnen Aufgaben von diesen Sachbearbeitern erledigt, werden sofort weitere Sachbearbeiter vom System informiert, nachfolgende **Workitems** zu erledigen:
 - a) Freigabe der Mietsicherheiten
 - b) Druck der Kündigungsbestätigung
 - c) Bewerber-/Angebotsverwaltung

Prozesse vor Mietende (IS-RE-RT-RC)



Technische Realisierung (IS-RE-RT-RC)

Objekttypen

Durch die zugrundeliegende Objekttechnologie wird die Schnittstelle zwischen der R/3-Funktionalität und dem Workflow-System realisiert.

Die folgenden Informationen sind technischer Natur. Sie benötigen diese Informationen, wenn Sie sich für die Details der Implementierung interessieren oder eigene Erweiterungen vornehmen wollen.

Objekttyp BUS1130: RentalAgreement

Standardaufgaben

Die [Standardaufgaben \(TS\) \[Extern\]](#) als von SAP ausgelieferte Einzelschrittaufgaben beschreiben elementare betriebswirtschaftliche Tätigkeiten aus organisatorischer Sicht.

Die Standardaufgaben, die hier verwendet werden, stehen als "Bausteine" bereit und können unverändert auch in anderen Workflow-Szenarien verwendet werden.

TS 20000266: Abnahme Mieteinheit (ISRE_Inspect)

TS 20000369: Druck der Kündigungsbestätigung (ISRE_print)

TS 20000379: Mietanpassung auf ME berechnen (ISRE_Adjust)

TS 20000370: Mieteinheit Bewerbung zuordnen (ISRE_Ass_ME)

TS 20000368: Mietsicherheiten bearbeiten (ISRE_Collat)

TS 20000374: Nachricht für Neuvermietung (ISRE_Mail)

Rollen

[Rollen \[Extern\]](#) sind in der Regel sehr spezifisch für ein Anwendungsszenario definiert.

Für dieses Workflow-Muster wurden keine Rollen definiert.

Workflow-Muster

Der betriebswirtschaftliche Ablauf ist als Workflow-Definition innerhalb eines Workflow-Musters implementiert.

Sie finden dieses Workflow-Muster in Ihrem R/3-System.

WS20000197: Prozesse vor Mietende

Vorbereitung und Customizing (IS-RE-RT-RC)

Vorbereitung und Customizing (IS-RE-RT-RC)

Verwendung

Neben dem allgemeinen Customizing, das die ordnungsgemäße Funktionsweise des Workflow-Systems gewährleistet, ist speziell auf dieses Workflow-Muster bezogenes Customizing erforderlich:

- Zuordnung von Mitarbeitern zu den einzelnen Standardaufgaben

Voraussetzungen

Sie haben das allgemeine Customizing für den **SAP Business Workflow** durchgeführt.

Ablauf

1. Legen Sie Ihre [Aufbauorganisation \[Extern\]](#) für den Musterworkflow fest.
2. Ordnen Sie den [Standardaufgaben \(TS\) \[Extern\]](#) die zuständigen Mitarbeiter zu.

Aufbauorganisation einrichten

Verwendung

Festlegung der am Workflow beteiligten Objekttypen für die Angabe von Bearbeitern oder für die Angabe von Zuständigkeiten (Siehe auch: [Organisationsobjekte \[Extern\]](#)).

Vorgehensweise

Um eine für das Szenario geeignete Aufbauorganisation einzurichten, führen Sie folgende Schritte durch:

3. Wählen Sie aus dem allgemeinen R/3-Menü *Werkzeuge* → *Business Workflow* → *Aufbauorganisation*.
4. Legen Sie Ihre Aufbauorganisation fest.



Z.B. soll das ganze Szenario von 3 Sachbearbeitern durchgeführt werden; die Aufbauorganisation **könnte** so aussehen:

Stelle: *Kündigung_1* (Drucken)

Benutzer: *KRAUSEK* (Benutzername des Mitarbeiters, der zuständig ist)

Stelle: *Kündigung_2* (Abnahme/Freigabe)

Benutzer: *MÜLLERM* (Benutzername des Mitarbeiters, der zuständig ist)

Stelle: *Neuvermietung* (Mietanpassung/Bewerber-,Angebotsverwaltung)

Benutzer: *KRAUTZBERGER* (Benutzername des Mitarbeiters, der zuständig ist)

Die oben angegebenen Stellen und Benutzer sind als Beispiel zu verstehen.

Ergebnis

Sie haben die **Grundlage** zur Zuordnung der einzelnen Standardaufgaben des Workflow-Musters zu Mitarbeitern festgelegt.

Aufgabenspezifische Einstellungen vornehmen

Aufgabenspezifische Einstellungen vornehmen

Verwendung

Zuordnung der Aufbauorganisation zu den Standardaufgaben des Workflow-Musters.

Voraussetzungen

Aufbauorganisation ist festgelegt.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie aus dem allgemeinen R/3-Menü *Werkzeuge* → *Business Workflow* → *Entwicklung*.
2. Wählen Sie *Definitionswerkzeuge* → *Aufgaben/Aufgabengruppen* → *Anzeigen*.
3. Geben Sie die Standardaufgabe (TS) ein, die einem Bearbeiter zugeordnet werden soll und wählen *Anzeigen*.
4. Wählen Sie *Zusätze* → *Bearbeiterzuordnung* → *Pflegen*

Ordnen Sie den gewünschten Bearbeitertyp zu.



Diese Zuordnung könnte folgendermaßen aussehen:

- Standardaufgabe 20000369 (Druck der Kündigungsbestätigung) zu Stelle: *Kündigung_1*.
- Standardaufgaben 20000266 (Abnahme Mieteinheit) und 20000368 (Mietsicherheiten bearbeiten) zu Stelle *Kündigung_2*
- Standardaufgaben 20000379 (Mietanpssung auf ME berechnen), 20000370 (Mieteinheit Bewerbung zuordnen) zu Stelle: *Neuvermietung*

Ereignis-Verbraucher-Kopplung aktivieren

Verwendung

Das Ereignis **ENDDATECHANGED** zum Objekttyp **BUS1130** (Mietvertrag) ist das auslösende Ereignis des Workflow-Musters **WS20000197 (Prozesse vor Mietende)** und als solches per Standard in der Ereigniskopplungstabelle eingetragen.

Damit das Workflow-Muster tatsächlich gestartet wird, muß die Kopplung zwischen dem auslösenden Ereignis und dem Workflow-Muster als Verbraucher des Ereignisses im SAP Business Workflow (Entwicklung) aktiviert werden.

Vorgehensweise

So aktivieren Sie das Workflow-Muster **WS20000197** in Ihrem System:

1. Wählen Sie im R/3-Anwendungsfenster *Werkzeuge* → *Business Workflow* → *Entwicklung*.

Sie gelangen in den SAP Business Workflow.

2. Wählen Sie *Hilfsmittel* → *Ereignisse* → *Ereignistyp-Kopplung*.

Sie gelangen auf die Sicht für Ereignistyp-Kopplung.

3. Markieren Sie den Eintrag, der folgender Kombination aus Objekttyp, Ereignis, Verbrauchertyp entspricht:

Objekttyp	Ereignis	Verbrauchertyp
BUS1130	ENDDATECHANGED	WS20000197

4. Wählen Sie *Detail* und markieren das Feld *enabled*.



Alternativ können Sie die Aktivierung der Ereignis-Verbraucher-Kopplung auch vornehmen, indem Sie im Stammsatz des Workflow-Muster **WS20000197 (Prozesse vor Mietende)** das Register *Auslösende Ereignisse* wählen und dort per Mausklick aktivieren.

Ergebnis

Jede Änderung der Felder zum Mietende-Datum (*DMIEND*) und zum Kündigungsdatum (*DKUEZU*) auf dem Mietvertrag aktiviert den Workflow.

Bedienung und Anbindung an die Anwendungsfunktionalität (IS-RE-RT-RC)

Bedienung und Anbindung an die Anwendungsfunktionalität (IS-RE-RT-RC)

Voraussetzungen

Sie haben die im Abschnitt [Vorbereitung und Customizing \(IS-RE-RT-RC\) \[Seite 16\]](#) beschriebenen Einstellungen durchgeführt.

Ablauf

Änderung Kündigungs bzw. Mietende-Datum

Ein Sachbearbeiter aktiviert einen befristeten Mietvertrag (Mietvertrag mit Mietende-Datum).

Hierdurch wird das Ereignis **ENDDATECHANGED** aktiviert, welches den Workflow folgendermaßen beeinflusst:

- Liegt das Systemdatum des Computers in einem Zeitraum **< 30 Tage** vor dem **geänderten** Mietende-Datum, so wird der **Workflow gestartet**, d.h. die Workitems erscheinen im Eingang der zuständigen Personen.

Sonderfälle

Weitere Änderungen in einem **aktiven Mietvertrag** beeinflussen den Workflow:

- a) Änderung des Kündigungsdatum (Feld *DKUEZU*) über die IS-RE-Kündigungsbearbeitung
- b) Änderung des Mietende-Datum (Feld *DMIEND*) durch manuelle Eingabe

Der Workflow wird gestoppt, d.h. die Workitems verschwinden aus dem Eingang des zuständigen Bearbeiters und der Workflow startet wieder automatisch innerhalb der 30 Tage-Frist.



Wurden beide Felder im Mietvertrag geändert, so wird als Bezugsdatum zur 30 Tage-Frist das jüngste Datum herangezogen.

Parallele Bearbeitung durch Sachbearbeiter


Die Personen, die für die Aufgaben des Workflow zuständig sind, finden in ihrem Integrierten Eingangskorb ein [Workitem \[Extern\]](#) vor, das eine Standardaufgabe repräsentiert.

Durchführung der Standardaufgaben

Die Sachbearbeiter können Ihren Integrierten Eingangskorb über *Büro* → *Eingang* → *Workflow* im Hauptmenü des R/3-Systems erreichen

Dieser Workflow versendet auf erster Ebene drei Workitems an die Zuständigen:

Bedienung und Anbindung an die Anwendungsfunktionalität (IS-RE-RT-RC)

<p>20000266: Abnahme Mieteinheit</p>	<p>20000369: Druck der Kündigungsbestätigung</p> <p></p> <p>Der Sachbearbeiter kann entscheiden, ob er drucken möchte oder nicht.</p>	<p>20000379: Mietanpassung auf ME berechnen</p>
<p>Sind diese Aufgaben erledigt, so erhalten in der zweiten Ebene die Personen, die für die nachfolgenden Aufgaben des Workflow zuständig sind, in ihrem Integrierten Eingangskorb ein Workitem, das diese Aufgaben repräsentiert</p>		
<p>20000368: Mietsicherheiten bearbeiten</p> <p>Dieser Zweig des Workflow endet hier, sobald die Freigabe erfolgt ist.</p>	<p>Dieser Zweig des Workflow endet hier, egal ob gedruckt wird oder nicht.</p>	<p>20000370: Mieteinheit Bewerbung zuordnen</p> <p>Ist diese Aufgabe erledigt, so erhält eine weitere dafür vorgesehene Person ein Workitem.</p>
	<p>TS20000374: Nachricht für Neuvermietung</p>	
<p>WORKFLOW-ENDE</p>		